

Firma
WINTERGERST INTERIEUR GmbH
Annastraße 2

89278 Nersingen

Kundendaten

Anrede _____
Name / Firma _____
Ansprechpartner _____
Straße /Hausnr. _____
PLZ / Ort _____

Telefon _____
Telefax _____
Mail _____

BESTELLUNG

Lieferwunsch KW _____

Nachfolgend bestellen wir wie folgt:

Bitte geben Sie die gewünschte Lederfarbe und Ringausführung an.

Hocker **WISITO** mit Ring in Lederbezug

Leder	apfelgrün	blau	orange	weiss	brombeer	pink	schwarz	rot
Oberteil								
Ring Leder								
Unterteil								
	Anzahl Hocker mit Ring in Lederbezug			Einzelpreis	285,00 €	Gesamtpreis		€

Hocker **WISITO** mit Ring in Edelstahl

Leder	apfelgrün	blau	orange	weiss	brombeer	pink	schwarz	rot
Oberteil								
Ring Edelstahl	X	X	X	X	X	X	X	X
Unterteil								
	Anzahl Hocker mit Ring in Edelstahl			Einzelpreis	289,00 €	Gesamtpreis		€

Hocker **WISITO** mit Ring in Acrylglas

Leder	apfelgrün	blau	orange	weiss	brombeer	pink	schwarz	rot
Oberteil								
Ring Acryl	X	X	X	X	X	X	X	X
Unterteil								
	Anzahl Hocker mit Ring in Acrylglas			Einzelpreis	298,00 €	Gesamtpreis		€

Gesamtsumme in Euro

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Zahlungsbedingungen: Bis Euro 300,- auf Rechnung mit Erhalt der Ware -sofort rein netto.
 Die Preise verstehen sich incl. der gesetzlichen MwSt. sowie Lieferung frei Haus zu unseren AGB`s

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) der WINTERGERST INTERIEUR GmbH

§ 1 Allgemeines

1. Die folgenden AGB werden Bestandteil aller Verträge mit der Wintergerst Interieur GmbH.
2. Die Regelungen der AGB ergänzen den individuellen Vertrag. Zwingende gesetzliche Normen und individuelle Regelungen gehen den AGB vor.
3. Bei einer Mehrzahl von AGB im Vertragsverhältnis haben die nachfolgenden Regelungen Vorrang.
4. Soweit widersprüchliche Regelungen vorliegen, wird diesen widersprochen.
5. Mit der Unterzeichnung des Vertrages / Auftragsbestätigung erkennt der Käufer die AGB der Wintergerst Interieur GmbH an und versichert, zahlungsfähig und zahlungswillig zu sein.
6. Finanzierungsvereinbarungen des Käufers mit Dritten lassen die beiderseitigen Verpflichtungen aus diesem Vertrag unberührt.
7. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so sind sie nach dem zum Ausdruck gebrachten Parteiwillen soweit an das Gesetz anzupassen, dass sie dem geltenden Recht entsprechen.
8. Die übrigen Bestimmungen bleiben unberührt.

§ 2 Preise

1. Die allgemein ausgetobten Preise verstehen sich brutto (inkl. MwSt).
2. Sie sind freibleibend und unverbindlich.
3. Individuelle Angebote sind 30 Kalendertage bindend.
4. Müssen vertraglich vereinbarte Preise auf Grund von Umständen, die von keiner Partei zu vertreten sind, angepasst werden, so besitzt der Käufer ein Rücktrittsrecht, falls die Änderung eine Erhöhung um mehr als 10% ausmacht.
5. Die Preise verstehen sich ab Lager einschließlich üblicher Verpackung.

§ 3 Gattungskauf

1. Serienmäßig hergestellte Möbel werden nach Muster oder Abbildung gekauft.
2. Vorführ- und Ausstellungsware wird gekauft wie besehen.
3. Es besteht kein Anspruch auf Lieferung des Ausstellungsstücks.
4. Unwesentliche zumutbare Farb- und Faserabweichungen bei Holz- und Kunststoffoberflächen sind zulässig. Auch bei Textilien und Leder stellen Abweichungen gegenüber der unverbindlichen Typenmustern keinen Mangel dar.

§ 4 Lieferverzug

1. Jede Festlegung der Lieferzeit stellt eine Absichtserklärung dar. Die Zusage von Fixterminen ist regelmäßig nicht möglich.
2. Hat die Wintergerst Interieur GmbH eine Lieferverzögerung zu vertreten, so kann der Käufer eine Nachfrist setzen, die mindestens drei Wochen umfassen muss. Der Fristlauf beginnt mit dem Eingang der schriftlichen Fristsetzung.
3. Nach ergebnislosem Ablauf der Nachfrist ist der Kunde berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
4. Ein weitergehender Schadensanspruch kann nicht geltend gemacht werden.

§ 5 Abnahmeverzug

1. Nimmt der Käufer die Ware trotz Setzung einer Nachfrist nicht ab, kann die Wintergerst Interieur GmbH vom Vertrag zurücktreten.
2. Sie kann pauschalierten Schadensersatz in Höhe von 25% des Kaufpreises verlangen.
3. Wenn der Käufer nachweist, dass ein geringerer Schaden entstanden ist, so ist der Schadensersatz zu mindern.
4. Wenn die Wintergerst Interieur GmbH nachweist, dass ein höherer Schaden entstanden ist, so ist der Schadensersatz zu erhöhen.
5. Die Wintergerst Interieur GmbH hat bei Abnahmeverzug das Recht, ab dem Verzugsseintritt die Ware auf Kosten des Käufers einzulagern. Die Gefahr des Untergangs der Ware geht mit Verzugsseintritt auf den Käufer über.

§ 6 Eigentumsübergang

1. Alle Lieferungen erfolgen unter Eigentumsvorbehalt mit der Maßgabe, dass das Eigentum an den Käufer übergeht, wenn alle Forderungen nebst etwaigen Zinsen und Kosten aus dem Vertrag bezahlt sind.
2. Vor vollständiger Anspruchserfüllung ist die Verpfändung, Sicherheitsübereignung und Verkauf untersagt.
3. Wird die Ware gepfändet, so ist der Käufer verpflichtet, der Wintergerst Interieur GmbH sofort Mitteilung zu machen, und den Gläubiger auf den Eigentumsvorbehalt hinzuweisen.
4. Der Eigentumsvorbehalt bleibt bei etwaiger Verjährung der Forderung unberührt.

§ 7 Gefahrenübergang

1. Die Ware wird ab Lager verkauft. Die Gefahr geht auf den Käufer über, wenn die Ware zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist.
2. Auf Wunsch und Kosten des Käufers werden Lieferungen gegen die üblichen Transportrisiken versichert.

§ 8 Gewährleistung und Haftung

1. Der Käufer hat die Ware nach Anlieferung an den vereinbarten Ort sorgfältig zu prüfen.
2. Weist die Ware offensichtliche Mängel auf oder ist eine andere Ware als die bestellte geliefert, so hat der Käufer die Wintergerst Interieur GmbH unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Woche, zu informieren. Andernfalls gilt die gelieferte Ware als genehmigt.
3. Bei ordnungsgemäß erhobenen und berechtigten Mängelrügen ist die Wintergerst Interieur GmbH nach ihrer Wahl zur Nachbesserung oder Ersatzlieferung verpflichtet. Dazu ist eine Frist von mindestens sechs Wochen zu setzen.
4. Schlägt die Nachbesserung fehl oder ist die Ersatzlieferung mangelhaft, so ist der Wintergerst Interieur GmbH auf Verlangen die Möglichkeit der Nachbesserung in einer weiteren Frist von drei Wochen einzuräumen.
5. Verweigert der Käufer die angemessene Nachfristsetzung, so ist die Wintergerst Interieur GmbH von der Mangelhaft befreit.
6. Lässt die Wintergerst Interieur GmbH die angemessene Nachfrist verstreichen, bzw. gelingt es nicht innerhalb der Frist den Mangel zu beheben, kann der Käufer Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung der Vergütung verlangen.
7. Alle weiteren Haftungsgründe oder Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit keine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung durch die Wintergerst Interieur GmbH vorliegt.
8. Werden seitens des Käufers bzw. Dritter unsachgemäße Änderungen und sonstige schadenstiftende Arbeiten an der Ware vorgenommen, ist jede Haftung der Wintergerst Interieur GmbH aufgehoben.

§ 9 Lieferung und Montage

1. Verlangt der Käufer zusätzlich Lieferung und Montage der Ware durch die Wintergerst Interieur GmbH so sind Lieferpreis und Montagekosten gesondert zu vereinbaren.
2. Der Käufer hat die technischen Fragen ordnungs- und wahrheitsgemäß abzuklären. Dies gilt insbesondere für Probleme der Anlieferung (Zufahrt, Transportmöglichkeit innerhalb des Gebäudes), sowie die Aufstellmöglichkeit innerhalb der Wohnung.
3. Für wahrheitswidrige Angaben bei Abfassung des Lieferungs- und Montagevertrages haftet der Käufer.
4. Auf erkennbare Schwierigkeiten und Komplikationen hat der Käufer unaufgefordert hinzuweisen.

§ 10 Zahlungsbedingungen

1. Rechnungen sind, soweit nicht Vorauskasse vereinbart wurde, innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzüge zahlbar.
2. Der Käufer ist verpflichtet, beginnend mit dem 10.Tag ab Rechnungsdatum Verzugszinsen in Höhe der von den Banken für offene Kredite berechneten Debitzinsen zu zahlen, ohne dass es einer besonderen Inverzugsetzung bedarf.
3. Die Zurückhaltung von Zahlungen wegen behaupteter Mängel ist auf den Teil des geschuldeten Betrages beschränkt, dessen Einbehaltung unter Berücksichtigung der Kosten für die Beseitigung der Mängel in ihrem Verhältnis zum gesamten geschuldeten Betrag nicht gegen Treu und Glauben verstößt.
4. Die Wintergerst Interieur GmbH ist nicht verpflichtet, unbare Zahlungsmittel entgegen zu nehmen. Tut er dies doch, erfolgt die Annahme zahlungshalber.
5. Aufrechnungen können nur aus dem gleichen konkreten Vertrag und mit unbestrittenen Forderungen erklärt werden.

§ 13 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Geschäftssitz der Wintergerst Interieur GmbH.
2. Nebenabreden und Änderungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung der Wintergerst Interieur GmbH.